

BURES Doris

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 9E (Wien Süd-West)

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung **1 9**

Mandatsverzicht am 15.01.2007 **9 16–17**
(Ersatz Mag. Laura Rudas)

Wahlkreis 9E (Wien Süd-West)

(Doris Bures wurde aufgrund ihres Ausscheidens aus der Bundesregierung mit Wirkung vom 3. Juli 2008 erneut auf das Mandat der Regionalparteiliste 9E Wien Süd-West, das zwischenzeitlich von Laura Rudas besetzt war, berufen. Da Mag. Andreas Schieder anlässlich seiner Ernennung zum Staatssekretär mit Ablauf des 2.7.2008 auf sein Mandat der Regionalparteiliste 9E Wien Süd-West verzichtet hatte, erhielt Laura Rudas nun dieses freigewordene Mandat mit Wirkung vom 3.7.2008.)

Eintritt in den Nationalrat

Angelobung **65 41**

Siehe auch in Personenregister A

Gewählt in folgende Ausschüsse bzw. Unterausschüsse:

Ständiger Unterausschuss des Hauptausschusses gemäß Artikel 55 Absatz 2 B-VG
(Ersatzmitglied) am 30.10.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Ausschuss für Arbeit und Soziales (Ersatzmitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Bautenausschuss (Mitglied) am 29.11.2006

Zur Obfrau gewählt in der Ausschusssitzung am 29.11.2006 (Innehabung der
Funktion bis 15.01.2007)

Ausscheiden am 15.01.2007

Familienausschuss (Ersatzmitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Finanzausschuss (Mitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Gleichbehandlungsausschuss (Ersatzmitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Immunitätsausschuss (Mitglied) am 30.10.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Justizausschuss (Mitglied) am 29.11.2006

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschusssitzung am 29.11.2006 (Innehabung der Funktion bis 15.01.2007)

Ausscheiden am 15.01.2007

Ausschuss für Sportangelegenheiten (Ersatzmitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Verfassungsausschuss (Ersatzmitglied) am 29.11.2006

Ausscheiden am 15.01.2007

Redner in der Verhandlung über:

Dringlicher Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend Pensionserhöhung (19/A(E)) **2** 44–45

Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über die Regierungsvorlage (12 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, das Opferfürsorgegesetz, das Heeresversorgungsgesetz, das Impfschadengesetz, das Verbrechensofergesetz, das Pensionsgesetz 1965 und das Bundesbahn-Pensionsgesetz geändert werden (Sozialrechts-Änderungsgesetz 2007 – SRÄG 2007) (19 d.B.) und Bericht des Budgetausschusses über den Antrag 28/A der Abgeordneten Mag. Wilhelm Molterer, Ursula Haubner, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Pensionsgesetz (3. Novelle zum APG), das Pensionsgesetz 1965, das Bundestheaterpensionsgesetz, das Bundesbahn-Pensionsgesetz und das Bezügegesetz geändert werden (16 d.B.) **8** 18–20

Erklärung des Vizekanzlers und Bundesministers für Finanzen gemäß § 19 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Nationalrates zum Thema: "Die richtigen Antworten in der Steuer- und Finanzpolitik Österreichs auf die globale Finanzkrise" (8/RGER) **72** 78–79

Tatsächliche Berichtigung in der Verhandlung über:

Dringliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Johannes Jarolim, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit betreffend Versagen von Wirtschaftsminister (*Dr. Martin*) Bartenstein bei der Bekämpfung der Teuerung (4947/J) **70** 73